

**Schulraumsituation - Raumbedarf für Grundschulen (3 Züge) ab 2015**

Stand: 21.04.2020

GZ: 40-2.106

**Grundschule Heumaden**Stadtbezirk: Sillenbuch  
Planbereich: Filder Mitte-OstKlassenzahl im Schuljahr 2019/2020: 11  
Zügigkeit: 3-zügig  
Ganztagessschule  
Anzahl der Regelklassen: 12

Bezeichnung der Räume:	Soll (Modellraumprogramm)			Ist (Bestand)			Summe			Bilanz	
	Anzahl:	Größe:		Anzahl:	Größe:		Anzahl:	Größe:		Anzahl:	Größe:
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich (AUB)*<sup>1</sup></b>		<b>882</b>	<b>- 1062</b>	<b>20</b>	<b>1326,06</b>			<b>264,06</b>	<b>3</b>	<b>180</b>	
* bisher: Klassenräume	12	54	- 66	15	980,72	3		188,72	3	180	
* Mehrzweckraum	2	180	- 204	2	138,38	0		72,8			
* Kursraum	2			2	138,42	0					
IVK Klassenraum	1	54	- 66	1	68,54	0		2,54			
<b>Lehr- und Lernmittel, Schülerbücherei, Material-/Brennraum*<sup>2</sup> (ITB)</b>		<b>84</b>	<b>- 102</b>	<b>6</b>	<b>184,23</b>			<b>82,23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
* bisher	1	84	- 102	6	184,23	5		82,23			
<b>Lehrer- und Verwaltungsbereich (LVB)</b>		<b>192</b>	<b>- 226</b>	<b>9</b>	<b>342,44</b>			<b>116,44</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Schulleiter * <sup>3</sup>	1		24	1	33,6	0		9,6			
Stellvertreter * <sup>3</sup>	1		18	1	24,57	0		6,57			
Lehrerarbeitsräume * <sup>4</sup> (Deputatsabhängig)		102	- 136	4	209,01			73,01			
Sekretariat	1		18	1	32,98	0		14,98			
Elternsprech-, Kranken- und Arztzimmer * <sup>5</sup>	1		18	1	23,76	0		5,76			
Hausmeister	1		12	1	18,52	0		6,52			
<b>Gesamte Programmfläche:</b>		<b>1158</b>	<b>- 1390</b>	<b>35</b>	<b>1852,73</b>			<b>462,73</b>	<b>3</b>	<b>180</b>	
<b>optional: Inklusionszuschlag (10%)*<sup>6</sup></b>									<b>0</b>	<b>0</b>	
10% von Programmfläche		115,8	- 139		0			0			
<b>Schulsozialarbeit</b>			<b>20</b>		<b>17,24</b>			<b>-2,76</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Büro der Schulsozialarbeit	1		20	1	17,24	0		-2,76			
<b>Ganztagesstandard</b>		<b>679</b>	<b>- 694</b>	<b>10</b>	<b>830,94</b>			<b>136,94</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	
<b>Verpflegungsbereich</b>			<b>228</b>	<b>0</b>	<b>182,4</b>			<b>-45,6</b>	<b>-1</b>	<b>-60</b>	
Küche (Annahme: Aufbereitungsküche) <sup>7</sup>			60					-60	-1	-60	
Speisebereich			168		182,4			14,4			
<b>Freizeit- und Fachraumbereich*<sup>8</sup></b>	<b>6</b>	<b>340</b>	<b>- 350</b>	<b>6</b>	<b>445,83</b>	<b>0</b>		<b>95,83</b>			
Spiel- und Bewegungsbereich	2		65	1	66,2	-1		-63,8			
Medienbereich	1	50	- 60	1	69,33	0		9,33			
Rückzugsbereich	2		50	2	152,9	0		52,9			
fakultativ: Werkstätten- und Fachraumbereich (abh. Von vorhandener Struktur vor Ort)	1		60	2	157,4	1		97,4			
<b>Verwaltungsbereich</b>	<b>3</b>	<b>111</b>	<b>- 116</b>	<b>4</b>	<b>202,71</b>	<b>1</b>		<b>86,71</b>	<b>1</b>	<b>64</b>	
Fläche päd. Mitarbeiter	1		75	2	138,98	1		63,98	1	64	
Leitung päd. Mitarbeiter	1		21	1	33,87	0		12,87			
Materialraum	1	15	- 20	1	29,86	0		9,86			
<b>Gesamte Optionale Fläche:</b>		<b>699</b>	<b>- 714</b>	<b>10</b>	<b>848,18</b>			<b>134,18</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	
<b>Summe Programmfläche + weitere Flächen</b>		<b>1857</b>	<b>- 2104</b>	<b>45</b>	<b>2700,91</b>			<b>596,91</b>	<b>3</b>	<b>184</b>	

Der Unterschied zwischen rechnerischen Differenz und gewerteter Bilanz ist auf die Raumstruktur des Bestands zurück zu führen. Ein Großteil der Räume liegt in der Raumgröße über den Vorgaben des Modellraumprogramm des Landes. (siehe auch Anlage 3 - zukünftige Raumnutzung)

**Nicht gewertete Räume:**

Raum:	Ort:	Größe:	Bemerkungen:
	UG	m <sup>2</sup>	
	EG	m <sup>2</sup>	
	1. OG	m <sup>2</sup>	
	2. OG	m <sup>2</sup>	

**Fußnoten:**

\*kursiv: bisherige Vorgaben MRP, als Orientierung nutzen

\*<sup>1</sup> Teilbar je nach den örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen. Eine Verbindung zwischen einzelnen Räumen und Flächen /z.B. durch eine flexible, schalldichte Wand oder eine Türe) kann vorgesehen werden.\*<sup>2</sup> Je nach den pädagogischen Intentionen kann diese Fläche ganz oder teilweise zur Vergrößerung von Lernräumen verwendet werden.\*<sup>3</sup> Sofern die Grundschule nicht im Verbund mit anderen Schularten geführt wird.\*<sup>4</sup> Mindestens jedoch 40 qm<sup>2</sup>\*<sup>5</sup> Ggf. getrennt in Elternsprechzimmer und Kranken-/Arzttraum. Kann bei Bedarf durch Flächenaustausch vergrößert werden.\*<sup>6</sup> Zur Summe der sich aus dem AUB, ITB und LVB ergebenden Fläche\*<sup>7</sup> Die Praxis hat gezeigt, dass bei Cook&Chill und Cook&Freeze für Vorrat/Küche bis zu 10m<sup>2</sup> mehr benötigt werden.\*<sup>8</sup> Es können auch mehrere Räume gleicher Art geschaffen werden oder ein Raum aus dem fakultativen Bereich weggelassen werden, wenn dieser vor Ort bereits vorhanden ist. Die Gesamtsumme an qm sollte jedoch nicht wesentlich überschritten werden.